



Vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt :

1.      Niederschriften           SSKA Nr. 4/09 vom 13.05.2009  
  UVA Nr. 2/09 vom 29.04.2009  
  SBA Nr. 3/09 vom 14.05.2009  
  Seniorenbeirat Nr. 2/09 vom 07.05.2009  
  Behindertenbeirat Nr. 2/09 vom 05.05.2009
2.      Schreiben des Herrn Dimastrogiovanni, Stv. Vorsitzender des Behindertenbeirates,  
          zu TOP 4) – Konjunkturpaket II
3.      Antrag der GRÜNEN zu TOP 4) – Konjunkturpaket II

Nach TOP 15) wird in der Zeit von 20.00 Uhr bis 20.25 Uhr eine Sitzungspause eingelegt.  
Während des TOP 16) wird die Sitzung in der Zeit von 21.25 Uhr bis 21.55 Uhr zur Beratung unterbrochen.

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus    Seiten.

Für TOP 1) – 5) und 7) – 19) :

Hasenberg  
Bürgermeister

Pfitzner  
Schriftführer

Für den TOP 6) :

Bender  
Stv. Bürgermeisterin

Pfitzner  
Schriftführer

BM Herr Hasenberg beantwortet Fragen anwesender Bürgerinnen und Bürger zur Schullandschaft in Wetter (Ruhr). Insbesondere werden Fragen zum Erhalt der Realschule gestellt.

Herr Deffner, stv. Vorsitzende der Schulpflegschaft, überreicht BM Herr Hasenberg eine Unterschriftenliste zum Erhalt der Realschule. Die Listen werden dem zuständigen FBL, Herrn Dr. Thier, überlassen.

Weitere Fragen zu den Themen „Planungen auf dem Harkortberg“, „Verkehrsprobleme Harkortberg während des Ruhrbike-Festivals“ sowie zum „Bebauungsplan Sunderweg“ werden von BM Herr Hasenberg bzw. von FBL Herrn Sell beantwortet.

Die Anfrage von Herrn Asbeck (siehe unten) sowie die Fragen von Herrn Schücke (Anlagen 1 und 2 zu diesem TOP – ohne Fotos) können nicht sofort beantwortet werden. Hier sagt die Verwaltung zu, die Beantwortung schriftlich vorzunehmen.

Anfrage des Herrn Asbeck :

Trifft es zu, dass die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen für die Wolfgang-Reuter-Straße ein Fahrbahnbreite von 6,50 m vorsieht, zumal dort eine Buslinie verkehrt mit je einer Fahrbahn in jede Richtung und dass Parkstreifen zusätzlich anzulegen sind.

Trifft es zu, dass die Wolfgang-Reuter-Straße diese Richtlinien nicht erfüllt und zwar unabhängig vom Verkehrsaufkommen, da sie eine solche Fahrbahn nicht ausweist und hauptsächlich nur einspurig befahrbar ist.

Hinweis der Verwaltung :

Die schriftlichen Antworten werden an alle RM nachgereicht.

Vor Eintritt in die Beratungen erklärt RM Frau Haltaufderheide, dass sie ihr Mandat im Wahlausschuss (stv. Mitglied) niederlegt; gleichzeitig schlägt sie namens der GRÜNEN vor, Herrn Lang in den Wahlausschuss als persönlichen Stellvertreter des Herrn Herold zu wählen.

**Beschluss :**

1. Es wird beschlossen, Herrn Gerhard Strümper, Ehrenmalweg 2c , 58300 Wetter (Ruhr), für die CDU als stellvertretendes Mitglied für sachkundige Bürger (11. Stelle) in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zu wählen.

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

2. Es wird beschlossen, Herrn Paul-Frederik Lang als persönlichen Vertreter des Herrn Herold in den Wahlausschuss zu wählen.

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

- R – 1 / 3. – 28.05.2009 -  
Wahl des Ausländerbeirates  
hier : Aufhebung des Wahltermins  
Drucksache Nr. 35 / 09

---

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, den vorgesehenen Termin für die Wahl des Ausländerbeirates vor dem Hintergrund der zu erwarteten Gesetzesänderung des § 27 GO NRW aufzuheben.  
Nach Änderung der gesetzlichen Vorgaben wird der Rat in seiner konstituierenden Sitzung entscheiden, ob und welches Gremium gebildet wird.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

BM Herr Hasenberg berichtet über die Beratungen und Beschlüsse des Hauptausschusses. Er verweist auf das Schreiben des Herrn Dimastrogiovanni, stv. Vorsitzender des Behindertenbeirates, das Vorschläge zu Maßnahmen zur Barrierefreiheit beinhaltet. Weiter weist er auf einen Antrag der GRÜNEN „Trennung der Energieversorgungsnetze einzelner städtischer Gebäude“ hin. Beide Schriftstücke liegen allen RM vor, sind diesem TOP jedoch noch einmal als Anlagen 1) und 2) beigefügt.

Zum Antrag der GRÜNEN erklärt BM Herr Hasenberg, dass die Verwaltung prüfen werde, bei welcher Maßnahme der Antrag berücksichtigt werden kann. Auf Grund dieser Aussage des BM verzichten die GRÜNEN auf eine Abstimmung über ihren Antrag.

Während der Diskussion über das Schreiben zur Barrierefreiheit erklärt BM Herr Hasenberg, dass die Maßnahme Bushaltestelle Volmarstein nicht aus Mitteln des Konjunkturpaketes finanziert werden müsse; diese könne im Zuge der Baumaßnahme an der Hauptstraße mit erledigt werden.

Die vorgeschlagene Umgestaltung der Haltestelle am Loh sei dagegen Sache des Landesbetriebes Straßenbau.

FBL Herr Sell zeigt die Machbarkeit der aufgezeigten Maßnahmen auf und erklärt, dass Maßnahmen zur Barrierefreiheit innerhalb des Konjunkturprogrammes grundsätzlich förderfähig seien.

Nach Diskussion stellt BM Herr Hasenberg interfraktionelles Einvernehmen fest, für die Maßnahmen zur Barrierefreiheit 30.000 € zur Verfügung zu stellen. Die Deckung soll durch Minderausgaben bei anderen Maßnahmen je nach Planungssituation erzielt werden. Eine Ergänzung des Beschlusses zu Ziffer 1.2 „Sonstige Infrastruktur“ soll erfolgen.

### **Beschluss :**

Es wird beschlossen,

1. die nachstehenden Maßnahmen zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes vorbehaltlich der noch zu erlassenden sonstigen rechtlichen Grundlagen (Verordnungen, Durchführungsbestimmungen u. ä.) durchzuführen :

#### **1.1 Maßnahmen mit dem Schwerpunkt „Bildungsinfrastruktur“ :**

1. Fenster- und Türenerneuerung in den Grundschulen Steinkampstraße, Volmarstein sowie Hauptschule, Gymnasium und Musikschule wie unter Punkt 3 dargestellt. ca. 358.000,00 €
2. Heizungserneuerung Königstraße ca. 50.000,00 €
3. Fenster, Dach, Fassade, Heizung – Grundschule Volmarstein ca. 548.000,00 €
4. Dachdämmung und teilweise Fenstererneuerung Schulturnhalle Hauptschule ca. 250.000,00 €

- |    |  |     |              |
|----|--|-----|--------------|
| 5. | Heizungssteuerung Gymnasium                      | ca. | 200.000,00 € |
| 6. | Energetische Maßnahmen Grundschule Albringhausen | ca. | 126.501,00 € |
| 7. | Fenster- und Türerneuerung Realschule            | ca. | 45.000,00 €  |

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

**1.2 Maßnahmen mit dem Schwerpunkt „sonstige Infrastruktur“ :**

- |    |  |     |              |
|----|--|-----|--------------|
| 1. | Erneuerung der Laufbahn des Sportplatzes Harkortberg | ca. | 120.000,00 € |
| 2. | Energetische Sanierung Elbschehalle                  | ca. | 120.000,00 € |
| 3. | Energetische Sanierung Stadtsaal                     | ca. | 120.000,00 € |
| 4. | Erneuerung/Herrichtung der Kinderspielplätze         | ca. | 145.263,00 € |

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 5. | Für Maßnahmen zur Barrierefreiheit werden zur Verfügung gestellt.<br>Die Deckung soll durch Minderausgaben bei anderen Maßnahmen je nach Planungssituation erzielt werden. | 30.000,00 € |
|----|--|-------------|

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

2. die Beteiligung anderer Träger in Höhe von insgesamt 300.000 € für Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

3. für Maßnahmen, die noch in 2009 ausgeführt werden sollen, werden überplanmäßig / außerplanmäßig Mittel bereitgestellt. Die Deckung ist durch entsprechende Fördermittel gewährleistet.

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

- R – 2 / 5. – 28.05.2009 -  
Erlass der „Satzung für die Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)  
Drucksache Nr. 23 / 09

---

**Beschluss :**

Die als Anlage beigefügte „Satzung für die Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)“ wird erlassen.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

BM Herr Hasenberg begrüßt die Vorstände der Stadtparkasse Wetter (Ruhr), Herrn Francke und Herrn Becke.

Beide berichten über den Jahresabschluss der Stadtparkasse und beantworten die Fragen der RM. Insbesondere gehen sie auf einen von der CDU-Fraktion vorgelegten Fragenkatalog ein.

Am Ende ihrer Ausführungen verweisen sie auf „Hinweise zu den Amtsverschwiegenheiten“ bzw. zur „Weitergabe von Informationen aus Verwaltungsratssitzungen“.

Beide Papiere werden an die RM ausgegeben.

Auf Anfrage von RM Frau Hülshoff erklärt BM Herr Hasenberg, dass der von der CDU-Fraktion vorgelegte Fragenkatalog dem Protokoll beigefügt werde.

Nach Beendigung der Diskussion übernimmt Stv. BM Frau Bender die Leitung der Sitzung.

#### **Beschluss :**

Es wird beschlossen, dem Verwaltungsrat, dem Kreditausschuss und dem Vorstand der Stadtparkasse Wetter (Ruhr) für das Jahr 2008 Entlastung zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis :**

dafür	33	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	1	Stimmenthaltung

#### **Anmerkung :**

BM Herr Hasenberg und die RM Herr Bach, Herr Birkner, Herr Fiolka, Herr Fröhning, Herr Herold, Herr M. Pilz, Herr Semelka, Herr Steuer und Frau Stich haben wegen § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Die RM Herr Dickmann und Herr Stracke haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 7. – 28.05.2009 -

6. Änderung der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über den Stadtbetrieb vom 28.08.2000  
Drucksache Nr. 27 / 09

---

Auf die Frage von RM Herrn Dobersch, ob durch die Altersteilzeit eines Vorstandsmitgliedes eine andere Formulierung in § 4 der Satzung erforderlich sei, erklärt BM Herr Hasenberg, dass dieses nicht notwendig sei. Die dem Rat vorgelegte Satzungsänderung sei von der juristischen Mitarbeiterin erarbeitet und entsprechend geprüft worden.

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, die Satzung laut beigefügter Anlage zu ändern.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

**Anmerkung :**

Das RM Herr Steuer hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 8. – 28.05.2009 -  
Städtische katholische Grundschule Wetter  
hier: Antrag der Schule auf Erweiterung des Schulnamens  
Drucksache Nr. 21 / 09

---

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, dass die Städtische katholische Grundschule Wetter zukünftig die Bezeichnung „Städtische katholische St. Rafael Grundschule Wetter“ führt.

**Abstimmungsergebnis :** einstimmig

**Anmerkung :**

Das RM Herr Steuer hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 9. – 28.05.2009 -

Durchführung der Übermittagsbetreuung und Mittagessenversorgung im  
Geschwister-Scholl-Gymnasium Wetter (Ruhr)

hier: Beschluss zur Einrichtung einer Mensa im Geschwister-Scholl-Gymnasium  
und in der Realschule Wetter (Ruhr)

Drucksache Nr. 33 / 09

---

Auf Nachfrage von RM Herrn Uebelgünn erklärt FBL Herr Dr. Thier, dass der Kooperationsvertrag mit der Ev. Jugend des Kirchenkreises Hagen dieser Niederschrift als Anlage beigelegt werde.

Hinweis der Verwaltung :

Es wird gebeten, diesen Vertrag **nichtöffentlich** zu behandeln !

### **Beschluss :**

Es wird beschlossen, in der Realschule Wetter (Ruhr) und im Geschwister-Scholl-Gymnasium je eine Mensa einzurichten. Für die Einrichtung der Mensen werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 23.740,00 Euro für das Gymnasium und in Höhe von 12.720,00 Euro für die Realschule zur Verfügung gestellt.

Folgende Deckungsvorschläge sind vorgesehen :

- für das Gymnasium :

Buchungsstelle 03.01.10/0003.783100: Teilansatz	9.000 € (Gestühl)
Buchungsstelle 03.01.10/0019.783100: Teilansatz	9.500 € (EDV)
Buchungsstelle 03.01.10/0006.783100: Teilansatz	2.000 € (EDV)
Buchungsstelle 03.01.10/0102.783200: Teilansatz	4.500 € (EDV)

- für die Realschule :

Buchungsstelle 03.01.09/0003.783100: kompletter Ansatz	2.000 € (Einrichtungen)
Buchungsstelle 03.01.09/0019.783100: Teilansatz	9.000 € (EDV)
Buchungsstelle 03.01.09/0102.783200: Teilansatz	2.000 € (EDV)

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- R – 2 / 10. – 28.05.2009 -

Stellungnahme der interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)  
Drucksache Nr. 19 / 09

---

Auf die Frage von RM Herr Dobersch nach der juristischen Ausarbeitung zur Anfrage der CDU im Hauptausschuss erklärt BM Herr Hasenberg, dass diese dem TOP als Anlage beigefügt werde (siehe Anlage 1 zu diesem TOP).

**Beschluss :**

Der Stellungnahme der interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wird zugestimmt. Sie liegt als Anlage 2 zu diesem TOP bei und soll an das Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen weitergeleitet werden.

**Abstimmungsergebnis :**

dafür	31	Stimmen
dagegen	10	Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Anmerkung :**

Die RM Herr Lang, Herr Michaelis, Frau Stechemesser und Herr Stracke haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 2 / 11. – 28.05.2009 -

Kürzung einer stündlichen Fahrt auf der S-Bahn-Linie S 5 zwischen Witten und Hagen  
Drucksache Nr. 20 / 09

---

**Beschluss :**

Die vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) beabsichtigte Kürzung einer stündlichen Fahrt auf der S-Bahn-Linie S 5 zwischen Witten und Hagen wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

**Anmerkung :**

Das RM Herr Lang hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

RM Herr Birkner teilt mit, dass die nächste Sitzung des Aufsichtsrates der VER am 09.06.2009 stattfindet.

1. FBL Herr Sell weist auf die aktualisierten ausgehängten Ansichten der „Baumaßnahme Einkaufszentrum“ hin und erläutert diese.
2. BM Herr Hasenberg teilt mit, dass der für den 04.06.2009 vorgesehene Besuch bei der Demag leider ausfallen müsse, da die Geschäftsleitung, die die RM während der Besichtigung betreuen wollte, aus beruflichen Gründen nicht in Wetter anwesend sei. BM Herr Hasenberg erklärt, dass er die RM wegen einer neuen Terminierung auf dem Laufenden halten werde.
3. BM Herr Hasenberg teilt mit, dass für Samstag, 03.10.2009, eine Einladung des Stadtilmer Bürgermeisters, Herrn Günzel, vorliege. BM Herr Hasenberg bittet die Fraktionen, bis Anfang Juni die Teilnehmerzahl zu melden, damit Fahrt und Unterkünfte rechtzeitig geplant werden können. Seitens der SPD werden 6 Teilnehmer/innen, von den GRÜNEN 2 Teilnehmer/innen und von der FDP 1 Teilnehmer/in gemeldet.
4. FBL Frau Wiese greift die Anfrage von RM Frau Hülshoff aus dem Hauptausschuss nach Wiedereinführung der Sirenen auf und erklärt, dass dieses – wenn überhaupt – dann nur für den Zivilschutz gelte und somit Angelegenheit des Bundes sei.

1. RM Herr Dobersch fragt BM Herrn Hasenberg, ob er bereit sei, zu einem kleinen Gesprächskreis „Am Stork“ zu laden, um bestimmte Themen sachlich beraten zu können.  
BM Herr Hasenberg sagt dieses zu, weist jedoch darauf hin, dass dieses erst nach den Sommerferien Sinn mache.  
Gleichzeitig müsse eine Abstimmung mit der Interessengruppe erfolgen, um festzulegen, wer für diese Gruppe spreche und geladen werden solle.
2. RM Frau Gerlach fragt nach, wann der Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes Wilhelmstraße gereinigt werde.  
FBL Herr Sell teilt mit, dass der Stadtbetrieb beauftragt sei.
3. Auf die Frage von RM Frau Gerlach, welche Pläne die Verwaltung mit der Dorfschule Wengern habe, erklärt BM Herr Hasenberg, dass erste Überlegungen angestellt werden. Die Verwaltung werde eine entsprechende Mitteilung geben, wenn die Planungen abgeschlossen seien.
4. Die weitere Frage, ob es eine Regelung für die Nutzung der Aula in der Grundschule Esborn gebe, wird von BM Herrn Hasenberg bejaht.
5. RM Herr Michaelis fragt nach, ob es möglich sei, ein Hinweisschild zum „Friedhof“ in Alt-Wetter aufzustellen. FBL Herr Sell erklärt, dass die Verwaltung dieses prüfen werde.
6. Auf die Frage von RM Herrn Michaelis, wann die Baumaßnahme am Harkortsee beginne, teilt FBL Herr Sell mit, dass die Submission „Seeufergestaltung“ am 03.06.2009 durchgeführt werde; der Beginn der Maßnahme sei für Mitte Juni vorgesehen.
7. Auf die Frage von RM Frau Hülshoff, ob die Dachfläche des Einkaufszentrums in Alt-Wetter auch genutzt werde, erklärt FBL Herr Sell, dass ITG dieses nicht mehr vorgesehen habe.
8. Die Anfrage von RM Frau Hülshoff, ob der Verwaltung bekannt sei, dass die Polizei im Bereich der Baustelle verstärkt Knöllchen für zu frühes Abbiegen auf den Tankstellenbereich verteile, wird von BM Herrn Hasenberg verneint.  
Sie fragt nach, ob die Verwaltung bei der Polizei darauf Einfluss nehmen könne, um derartige Maßnahmen einzuschränken.
9. Auf die Frage von RM Frau Haltaufderheide zum Umweltbericht „Am Stork“ erklärt FBL Herr Sell, dass die Verwaltung den Bericht öffentlich zugänglich machen werde.
10. Die Frage von RM Herrn Dickmann, ob es etwas Neues in Sachen Krankenhaus gebe, wird von BM Herrn Hasenberg verneint. Die Verwaltung sei derzeit mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter in Verhandlungen.
11. FBL Herr Wagener teilt auf die Frage von RM Herrn Uebelgünn, wann mit dem GPA-Bericht zu rechnen sei, mit, dass das GPA in der Sitzung des Hauptausschusses zugesagt habe, diesen in 2 bis 3 Wochen zu übersenden. Der Verwaltung liege derzeit noch nichts vor.

12. FBL Herr Sell erklärt auf Befragen von RM Frau Arntzen, dass die defekte Schranke am Wasserwerk repariert werde; der Zeitpunkt sei ihm nicht bekannt.
13. Zur Anfrage von RM Herrn Uebelgünn zum Thema „Nutzungsgebühr Sportvereine“ erklärt FBL Herr Wagener, dass sich die Verwaltung über die genaue Rechtslage sachkundig mache. Ein erstes Gespräch sei mit einem Steuerberater geführt worden. Wegen der schwierigen Rechtslage werde zunächst ein Konzept mit dem Steuerberater abgestimmt. Erst danach sei ein Gespräch mit dem SfL anzuberaumen.
14. Auf die Frage von RM Frau Haltaufderheide, warum in dem Merkblatt zur Europawahl vom Kohlhammer-Verlag keine weibliche Form vorkomme, verweist FDL Herr Pfitzner auf ähnlich gestaltete Schriftformen des Gesetzgebers.  
BM Herr Hasenberg erklärt, dass er die Anfrage von Frau Haltaufderheide der Gleichstellungsbeauftragten Frau Noll zur weiteren Bearbeitung überlassen werde.
15. Auf die Frage von RM Herrn König nach dem Pflegeschnitt von Sträuchern in städtischen Beeten, erklärt FBL Herr Sell, dass die Arbeiten zweimal jährlich extern vergeben seien.
16. FBL Herr Sell erklärt auf die Anfrage des RM Herrn Michaelis zur Sperrung der Straße Richtung Herdecke, dass - nach seinem letzten Wissensstand - beabsichtigt sei, die Straße ab 08.06.2009 wieder freizugeben.
17. Auf die Frage von RM Herrn Michaelis zur weiteren Verkehrsführung im Bereich der Baustelle „Ruhrüberwurf“, bittet FBL Herr Sell, sich im Bedarfsfalle an Herrn Schauerte zu wenden.